

V-02 Mobilitätswende jetzt ernsthaft starten und LKW, Schiffe, Flugzeuge usw. einbeziehen!

Antragsteller*in: Philipp Schmagold (Kiel KV)
Tagesordnungspunkt: V Verschiedenes

1 **Strategie für emissionsfreie Mobilität weiterdenken und LKW, Busse,**
2 **Baumaschinen, Traktoren,**
3 **Schiffe, Hubschrauber und Flugzeuge einbeziehen**

4 Die Europäische Kommission hat eine Strategie für emissionsfreie Mobilität vorgelegt
5 und der
6 Bundesrat hat sich wie wir GRÜNE dafür ausgesprochen, ab dem Jahr 2030 nur noch
7 emissionsfreie PKW neu zuzulassen. Die ökologische Modernisierung des
8 Verkehrssektors und
9 der Ausbau von Bus, Bahn, Mitfahrzentralen und Carsharing sind große Chancen für
10 Unternehmen
11 und Beschäftigte, für Verbraucher*innen und deren ökologische Rucksäcke, für Klima,
12 Umwelt
13 und Gesundheit.

14 Wir erkennen, dass Unternehmen außerhalb von Deutschland und Europa die Nase
15 beim Thema
16 emissionsfreie Mobilität vorn haben, bekannte Beispiele sind Tesla (USA) und BYD
17 (Build Your
18 Dreams, China). Deutsche und europäische Unternehmen müssen noch viel tun, um
19 diesen
20 Innovationsstand zu erreichen.

21 **Daher schlagen wir GRÜNE vor, schon jetzt auch für LKW, Busse,**
22 **Baumaschinen, Schiffe,**
23 **Traktoren, Hubschrauber, Flugzeuge usw. Zieljahre zu benennen, ab denen**
24 **diese nur noch**
25 **emissionsfrei neu zugelassen werden. Dadurch haben Mittelstand und**
26 **Industrie die**
27 **Möglichkeit, sich frühzeitig auf entsprechende Entwicklungen einzustellen**
28 **und nicht von**
29 **diesen überlaufen zu werden.**

30 Der Ausstieg aus dem klimafeindlichen und gesundheitsschädlichen
31 Verbrennungsmotor ist auch
32 in diesen Bereichen technisch machbar, er ist klimapolitisch unerlässlich und ist
33 industriepolitisch enorm wichtig für Deutschland und Europa. **Wir Grüne schlagen**
34 **für LKW,**
35 **Busse, Baumaschinen, Traktoren und Schiffe vor, spätestens ab dem Jahr**
36 **2032 nur noch**
37 **emissionsfreie Fahrzeuge neu zuzulassen.** Hintergrund dafür ist auch die
38 Lebenserwartung der
39 Fahrzeuge, liegt diese beispielsweise bei 25 Jahren, so würden im Jahr 2032 in Betrieb
40 genommene LKW, Busse, Baumaschinen und Schiffe noch bis zum Jahr 2057 laufen
41 und dabei
42 klima- und gesundheitsschädliche fossile Energien verbrennen. Länger geht nicht,

- wenn noch
26 etwas Eis an den Polen und Gletschern übrig bleiben soll.
- 27 **Für Flugzeuge und Hubschrauber schlagen wir vor, spätestens ab dem Jahr 2035 nur noch**
28 **emissionsfreie Maschinen neu zuzulassen.** Schließlich wäre es auch in diesem Bereich etwa
29 durch erneuerbar erzeugten Wasserstoff möglich, sich klimafreundlicher fortzubewegen. Liegt
30 die Lebenserwartung der Flugzeuge und Hubschrauber beispielsweise bei 25 Jahren, so würden
31 im Jahr 2035 in Betrieb genommene fossile Hubschrauber und Flugzeuge noch bis zum Jahr 2060
32 klima- und gesundheitsschädlich fliegen. Länger geht nicht, wenn noch einige Korallen in den
33 überhitzten Meeren und möglichst viele Tierarten übrig bleiben sollen.
- 34 Um Ausflagungen und Umgehungen zu verhindern sind geeignete Lösungen zu entwickeln. Wir
35 Grüne gehen mit der schrittweisen Ausweitung der emissionsfreien Mobilität vom PKW auf LKW,
36 Busse, Baufahrzeuge, Schiffe und Flugzeuge nur den nächsten logischen Schritt für unser
37 Klima, gesunde Luft und nachhaltige Arbeitsplätze.

Begründung

In Norwegen werden Zeitpläne in Richtung saubere Schifffahrt entwickelt: „Nach 2030 sollen alle neuen Schiffe und Fähren abgasfrei sein, im Flug- und im Schwerlastverkehr soll mehr Biotreibstoff eingesetzt werden.“

<http://www.spiegel.de/auto/aktuell/norwegen-will-autos-mit-benzin-oder-dieselmotor-verbieten-a-1107885.html>

weitere Antragsteller*innen

Mathias Raudies (Oder-Spree KV); Matthias Grünberg (Würzburg-Stadt KV); Dieter Flohr (Fürth-Land KV); Milan Aljoscha Schröder (Main-Taunus KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Sigrid Pomaska-Brand (Hagen KV); Kerstin Dehne (München KV); Mogens Lesch (Nordfriesland KV); Manuel Kochinski (Berlin-Mitte KV); Michael Hoffmeier (Eichsfeld KV); Jörn Jensen (Berlin-Mitte KV); Holger Lange (München-Land KV); Günther Kern (Esslingen KV); Ulf Dunkel (Cloppenburg KV); Stephan Wiese (Stormarn KV); Catherine Kern (Hohenlohe KV); Niclas Ehrenberg (Düsseldorf KV); Krystyna Grendus (Odenwald-Kraichgau KV); Lothar Kemmerzell (Soest KV)